

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

Handlungsfeld	Handlungsfelder I und III
Aktion	
Förderzeitraum	01.05.2009 - 30.04.2011
Status Projekt	gefördert

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Wärmeverlusten auf der Spur
Projektziel (Hauptziel)	Kooperation von Betrieben (Netzwerk), Vermittlung von zukunftsweisendem, fachspezifischem Wissen an Erwerbslose, Auszubildende und Mitarbeiter in Betrieben zur Verbesserung der Arbeitsvermittlung in den ersten Arbeitsmarkt bzw. zum Schutz vor Arbeitslosigkeit
Projektkurzbeschreibung	<p>Das Projekt „Wärmeverlusten auf der Spur“ soll einer Reihe von Handwerks-, Planungs- und Beratungsbetrieben sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wohnungswirtschaft in Steglitz-Zehlendorf die Teilnahme an einer sehr praxisnahen Weiterbildung ermöglichen. Diese Weiterbildung erschließt ihnen ein neues, zukünftig bedeutsames Marktsegment und nutzt gleichzeitig hohe Potenziale zur Energieeinsparung und CO₂-Minderung. Speziell die nicht sichtbaren Energieverluste im und am Gebäudebestand sind das Schwerpunktthema der Weiterbildungsreihe, die aus mehreren Bausteinen besteht. Methodisch orientieren sich diese an den Prinzipien des projektorientierten Lernens.</p> <p>Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat in jedem Baustein ab. Diese werden zunächst mit einem kleineren Kreis von interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern erprobt und dann im 2. Jahr für eine erweiterte Zielgruppe (Auszubildende, Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Teilnehmerinnen und Teilnehmer) im Rahmen von Praktika oder Projekttagen angeboten und mit angepassten Inhalten versehen. Der Einbezug von Auszubildenden (vorwiegend aus überbetrieblichen Ausbildungsstätten), Praktikanten (auch Schulpraktikanten) und Arbeitslosen in der zweiten Phase des Projektes eröffnet diesem Personenkreis bessere berufliche Perspektiven und trägt zur erhöhten Bereitschaft der Handwerksbetriebe bei, die neuen Dienstleistungen anzubieten und hierzu zusätzliche Arbeitskräfte einzubinden. Die Erstellung von Unterrichts- und Weiterbildungsmaterialien unter besonderer Berücksichtigung vorhandener Sprachprobleme (bei Einbezug von Migranten und Migrantinnen) dient ebenfalls dem Ziel, auf neue Dienstleistungen vorzubereiten.</p>

Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	KEBAB gGmbH, Hugo Starcken, Flanaganstraße 45, 14195 Berlin Telefon: 61127912, Telefax: 6181036 E-Mail: post@kebab-online.de, Web: www.kebab-online.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Vogler, Ingrid; Dendl, Heide; Scholz, Nina Dovbriloff, Alexander; Schrage-Aden, Peter
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Dobrilloff (Innung Heizung Klempner Klima), Rodriguez (Mutz GmbH) Hofstetter (EVM Berlin EG), Griethe (Gem BG Steglitz)

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Mindestens ein Drittel der Handwerksbetriebe Heizung Sanitär Lüftung im Bezirk beteiligen sich am Projekt und stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Kursprogramm ab;	
Indikatoren Teilnehmerzahl Handwerk	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
2. Ziel Mindestens 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Nichthandwerk, Arbeitslose oder Praktikanten nehmen am Kursprogramm teil;	
Indikatoren Teilnehmerzahl Nichthandwerk, Arbeitslose	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
3. Ziel Es werden CO2-Einsparungen von 250.000 kg erreicht (das entspricht ca. 1 Million kWh Heizenergie = Senkung der Heizenergie für ca. 680 Wohnungen um durchschnittlich 15 Prozent)	
Indikatoren CO2-Minderung	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

(weitere bitte formlos ergänzen)

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Das Vorhaben stellt eine exemplarische Umsetzung der Ansätze für eine nachhaltige Entwicklung dar, wie sie im Operationellen Programm formuliert sind: "[...] Beschäftigte wie Arbeitslose [sind] in die Lage zu versetzen, ihre Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten und ihre Qualifikationen und Kompetenzen an die sich kontinuierlich wandelnden Anforderungen de Erwerbsleben anzupassen". Wesentlich dabei ist, das nicht nur die Leitungsebene - als Multiplikatoren - angesprochen wird, sondern die Weiterbildungsangebote sich vor allem an die Mitarbeiter wendet, die Vor-Ort, auf Baustellen, in den Gebäude, in den Verwaltungen mit den praktischen Problemen befasst sind. Darüber hinaus wird Arbeitslosen eine Perspektive in Richtung zukunftsfähiger Berufwe gegeben.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung			
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung		Finanzierungsprogramm
	geplant ▼	verausgabt wird von Regie- stelle ausgefüllt	
EU-Mittel EFRE			WDM
EU-Mittel EFRE			
EU-Mittel ESF			LSK
EU-Mittel ESF	124.342,64 €		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)	9.450,00 €		
Bundesmittel	118.208,36 €		
Landesmittel	18.000,00 €		
Kommunale Mittel			
sonstige Mittel (bitte benennen)			
Gesamt:	270.001,00 €	0,00 €	